

## Pressemitteilung

Montag, 22. Juli 2019

### Späte Sommerferien sind kein Privileg für Bayern und Baden-Württemberg

Laut einem Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 22.07.19 ([Link z. Artikel s.u.](#)) beharren die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg darauf, ihre Sommerferien zuletzt zu beginnen.

Der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein (LEB GemS SH) vertritt die Meinung, dass es notwendig ist, die Frage der Ferienzeiten grundsätzlich und dauerhaft in der KMK (Kultusministerkonferenz) zu klären. Das dort regelmäßig ein „geschacher und gefeilsche“ um die Ferientermine entbrennt, ist nicht nachvollziehbar und auch nicht hinzunehmen.

Wir sprechen uns daher dafür aus, dass die Ferien nach dem bereits bestehenden Prinzip alternierend vergeben werden und dabei ausnahmslos alle Bundesländer gleichbehandelt werden. Das hier zwei Bundesländer eine Bevorzugung erhalten, nur weil sie ihre Forderung am „lautesten“ Stellen, kann und darf nicht ausschlaggebend sein. Es gibt kein Anrecht einzelner auf bestimmte Ferienzeiten.

Der Aussage der Bildungsministerin in SH, Frau Karin Prien, dass der Zeitpunkt der Ferien „nicht kriegsentscheidend“ ist, können wir nicht folgen.

Bekanntermaßen sind Urlaubsreisen zu Beginn der Ferienzeiten am teuersten, wodurch sich eine erhebliche Relevanz für die Eltern in SH ergibt. Wenngleich das Reiseziel und die Dauer ausschlaggebend sind, kommen Unterschiede im hohen dreistelligen bis zu vierstelligen Bereich zustande.

Es scheint, dass hier Entscheidungen von Personen getroffen werden, die durch ihr großzügiges Einkommen kaum beurteilen können, wie hoch die Belastung für die Familien wirklich ist.

Das hier „im Namen“ der Eltern in SH entschieden wird, ob diese Frage mit Priorität zu behandeln ist oder nicht, ist schon sehr bezeichnend.

Link zum Artikel der SZ: (<https://www.sueddeutsche.de/bildung/sommerferien-ferien-urlaub-bayern-1.4531470>)

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender des Landeselternbeirates der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein
- Delegierter für den Bundeselternrat